

Bereits seit ca. einem Jahr wird hin und wieder vom Interesse eines privaten Konzertveranstalters an der Nutzung der heute weitgehend verwaisten Bühne auf der Peißnitz für Konzerte berichtet. Entsprechende Anfragen in Ausschüssen konnten leider bis heute nicht beantwortet werden. Daher frage ich die Verwaltung:

Haben inzwischen Gespräche des Investors mit der Stadtverwaltung stattgefunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort der Verwaltung:

Gespräche mit einem privaten Konzertveranstalter hat es gegeben. Daraufhin hat dieser Konzertveranstalter im Juli 2010 sein Interesse nochmals konkretisiert.

Zu diesen konkreten Vorstellungen (Umzäunung des gesamten Bühnenareals, stufenweise Anhebung der Zuschauerfläche - Amphitheater, Schaffung von festen mobilen Einbauten für Gastronomie und Technik) bedarf es jedoch noch weiterer Prüfungen da aus fachlicher Sicht verschiedene Risiken gesehen werden. So werden

- unter wasserrechtlichen Gesichtspunkten (Hochwasserschutz) weitere Ausbauten als problematisch bzw. nicht genehmigungsfähig dargestellt,
- die geplante Umzäunung und Erdmodellierung widersprechen dem im November 2008 beschlossenen „Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz“ und
- die Umsetzung der Maßnahmen würde zu Nutzungseinschränkungen für bisher erfolgreiche Veranstaltungen wie MZ Fahrrad-Party oder Laternenfest führen.

Die Stadtverwaltung wird im Kulturausschuss zeitnah über die weitere Entwicklung informieren.

Herr Scholtyssek, CDU-Fraktion, fragte, wann die Stadtverwaltung beabsichtige, den Stadtrat in den Prozess der Neukonzeption der Peißnitz, vor allen Dingen der Peißnitzbühne einzubeziehen.

Zudem bat **Herr Scholtyssek** darum, das Konzept des privaten Investors, welches bereits in der Presse veröffentlicht war, schnellstmöglich von der Verwaltung zu erhalten und in den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt zu bekommen.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados sagte auf die Frage von Herrn Scholtyssek eine schriftliche Beantwortung zu. Sie sei davon ausgegangen, dass diese Thematik bereits im Ausschuss für Planungsangelegenheiten behandelt wurde.

Darüber hinaus teilte **Frau Oberbürgermeisterin Szabados** mit, dass sie mit dem privaten Investor einen Gesprächstermin hinsichtlich der Problematik Hochwasserschutz noch in diesem vereinbaren werde. Danach erhalte der Stadtrat umgehend eine Information.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen und Nachfragen zur Kenntnis genommen.